

1/2021



# **SVT Sägler-Chischte**

**Mitteilungsblatt der Seglervereinigung Thalwil**

**Vollständige Ausgabe in Farbe auf <http://www.svt.ch>  
Folge uns auf <http://www.facebook.com/SeglerVereinigungThalwil>**



## **Rückblick auf ein bewegtes Vereinsjahr**

**Wechsel  
im Vorstand**

**Zwei neue SVT-  
Flaggenmasten**

**Keine Lawinengefahr  
abseits der Hafenmole**

**Interview mit dem Hafenmeister**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Aus dem Vorstand</b>	<b>Seite</b>
Jahresbericht der Präsidentin	3
Einladung zur Generalversammlung 2021	7
<b>Aktuell</b>	
Ein neuer Flaggenmast an Land	8
Ein neuer Flaggenmast auf dem Tender	10
<b>Club-Aktivitäten</b>	
Ansegeln und Clubhausputzete	9
Wer macht mit beim Segel-FerienSpaß?	9
<b>Panorama</b>	
Ein Interview mit dem Hafenmeister	12
„C.H.A.L.T.-Sägle“: Corona-Heim-Arbeit-Lunch-Time-Segeln	16
Neue Gastmitglieder	18
<b>Junioren</b>	
Support your Sport—eine Migros-Aktion	21
420er oder 29er: Eine Weichenstellung bei den Junioren steht an und stellt die Frage nach der Zukunftsstrategie der SVT	22

**Titelfoto:** Winterstimmung im Hafen Farbsteig Thalwil

**Rückseite:** Diese Fotografie von Jan wollten wir Euch nicht vorenthalten!

**Eure Texte und Fotos** für die Sägler-Chishte sind immer willkommen! Vielleicht mag auch jemand aktiv mitarbeiten und oder die Redaktionsleitung künftig übernehmen. Bernhard hat das nun seit 2012 gemacht und freut sich über Hilfe und/oder gelegentlich eine Nachfolgerin. Meldet auch unter [redaktion@svt.ch](mailto:redaktion@svt.ch)

## Impressum

**Redaktion:** Bernhard Schweizer, [redaktion@svt.ch](mailto:redaktion@svt.ch), Telefon P: 079 373 2178

**Druck:** Richard Gautschi, [www.schnelldruck-thalwil.ch](http://www.schnelldruck-thalwil.ch)

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe. Ende Mai 2021

**Erscheinungsdatum** nächste Ausgabe: Sommer 2021

## Liebe Seglerinnen und Segler

Ein aussergewöhnliches Jahr ist vorbei. Ich bin sicher: 2020 wird uns allen immer in Erinnerung bleiben. So toll hat es gestartet, das Jahr 2020. Beim Helferessen im Segelclub, haben sich die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen getroffen und konnten sich einen Abend einfach mal zurücklehnen und sich verwöhnen lassen. Ein schöner Anlass, und wie sich bald herausstellte, der letzte für eine lange Zeit.

Im März, als alles bereit war für die Generalversammlung, hat uns Corona bereits überrollt. Das erste Mal in der Vereinsgeschichte musste die Generalversammlung abgesagt werden. Gerne hätten wir sie verschoben, aber leider hat sich die Situation auch in den kommenden Wochen nicht gebessert. Der Vorstand musste sich entscheiden, und hat (dank Remos engagierter Unterstützung) die wichtigsten Punkte für ein reibungsloses Weiterarbeiten im Verein, Online abstimmen lassen. Natürlich, bekamen jene Mitglieder, die nicht online vernetzt sind, die Gelegenheit, per Brief abstimmen zu können.

Es ist eigentlich einfach erzählt, alle offiziellen, gesellschaftlichen Anlässe wurden im 2020 gestrichen, alle seglerischen Anlässe nach dem Lockdown, fanden unter Berücksichtigung der BAG-Richtlinien statt. Zum guten Glück üben wir einen Sport auf dem Wasser aus und keine Kontaktsportart. So konnten wir im Frühsommer mit allen Segelkursen starten. Erst nur die erfahrenen Segler, später dann auch die Anfängerklassen. Den Trainern einen herzlichen Dank für ihr Engagement.



Die Sunset Races fanden regelmässig, mit guter Beteiligung statt. Auch die 420/470er PM und die Esse Regatta im Herbst konnten stattfinden. Gestrichen

wurde jeweils das Abendprogramm, aber das Wichtigste, das Segeln fand statt. Die Segler waren alle sehr dankbar, und haben den Einsatz der SVT Regatta Organisation gelobt. Den Eisbärenpokal mussten wir leider wieder absagen. Wir hätten in unserem Clubhaus nicht genügend Platz gehabt, bei den kalten Temperaturen die Segler zu beherbergen. Und ohne einen warmen Rückzugsort kann im November keine Jollenregatta geplant werden.

Martin Grob und Berni Fischer haben die Zeit ohne grosse Reisen im Sommer genutzt, und haben mit viel Elan die Anlagen in Schuss gehalten. Der morsche Flaggenmast wurde bereits letztes Jahr abgebaut und musste ersetzt werden. Eine Renovation des hölzernen Flaggenmastes war nicht möglich. Beim Abbau wurde entdeckt, dass der ganze Mast morsch ist. So blieb nur ein Ersatzbau. Und das war auch nicht einfach, macht man ja nicht alle Tage, so einen speziellen Flaggenmast. Aber es ist geglückt. Ich hatte die Ehre, beim 1. Flaggen setzen dabei zu sein, und auf den Masten, Neptun und unseren Club anzustossen. Herzlichen Dank euch beiden.

Die 2. Grosse Aufgabe war das Ersetzen von einem Drittel des morschen Trockensteges. Dies war unbedingt notwendig, ist doch bereits eines unserer Ehrenmitglieder durch eine morsche Planke durchgebrochen. Zum Glück hat er sich nicht verletzt dabei. Planung ist alles. So sind Berni und Martin wieder zusammengesessen, haben geplant, optimiert, bestellt und am Ende ein Team von Freiwilligen so gut angeleitet, dass die Arbeiten am 1. Drittel des Steges an einem Wochenende fertiggestellt werden konnten. Der Finish erfolgte durch Spezialisten der Fischer Metallbau AG in der Woche darauf. So konnte ein weiteres SVT Projekt erfolgreich fertiggestellt werden.

Für mich als Präsidentin und natürlich auch für meine Vorstandskollegen war das 2020 kein einfaches Jahr. Die SVT als Verein lebt einerseits vom Segeln, aber ein grosser Teil sind auch die gesellschaftlichen Aktivitäten. Mir hat die Nähe zu den Mitgliedern letztes Jahr gefehlt. Unsere Feste, die Abendessen am Freitag nach den Sunset Races, die Höcks am 1. Freitag im Monat, oder einfach

## Aus dem Vorstand — Jahresbericht der Präsidentin

die spontanen Begegnungen in unserem Clubhaus. Ich hoffe wirklich von Herzen, dass es im 2021 besser sein wird, und das auch in der SVT wieder der normale Alltag einkehrt.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei meinen Vorstandskollegen bedanken, die mich auch in diesem nicht einfachen Jahr immer unterstützt haben. Die Arbeit geht uns auch für 2021 nicht aus. Das Floss zurückwärts und der Rest des Trockensteiges müssen ebenfalls saniert werden. Die Planken sind zum Teil in einem desolaten Zustand. Die schlimmsten Planken wurden zwar



immer wieder ersetzt, aber das war mehr nur ein Notflicken. Ein weiteres Aufschieben ist nicht möglich, wenn wir unsere Verantwortung wahrnehmen wollen. Natürlich schlägt sich dieser Posten auch im Budget nieder. Da wir aber mit der Rückzahlung der Darlehen sehr gut im Plan sind, kann die Sanierung des Trockenplatzes laut unserem Kassier verantwortet werden.

Wohin mit der SVT? Eine Frage die wir uns in naher Zukunft stellen sollten. Die ersten Diskussionen sind bereits im Vorstand im Gange. Sobald wir konkretere Vorstellungen und Ideen haben, werden wir auf euch zukommen und auf eure Mitarbeit zählen. Längerfristig stehen auch grosse Projekt an, bei welchen wir als SVT mitreden sollten, hoffe auch werden. -Seeuferplanung - Hafen-Erweiterung Farbsteig. Beides spannende Projekte, welche die

ganze Gemeinde betreffen und uns als Anlieger am See ganz besonders.

An der Generalversammlung 2021 wird es zwei Wechsel im Vorstand geben: Francis Theraulaz tritt als Regattapräsident zurück. Als Nachfolger stellt sich Christophor (Chrisi) Jenni zur Verfügung. Die Beiden haben bereits die letzten Jahre eng zusammengearbeitet, und tauschen jetzt sozusagen die Rollen. Dir Francis herzlichen Dank für deine Einsatz und dir Chrisi, viel Erfolg für die Wahl und viel Freude in deinem Amt als Regattapräsident.

An der GV 2011 wurde ich als Juniorenobmann offiziell in den Vorstand gewählt, nachdem ich schon einige Zeit «Spezialprojekte» (Matchrace Davos, Skiweekends, Junioren Auswärtsregatten etc.) betreut habe.

Als vor zwei Jahren Sven von seinem Amt als Präsident zurücktreten wollte, habe ich mich zur Wahl als Präsidentin zur Verfügung gestellt. Für mich war von Anfang an klar, dass ich dieses Amt für drei Jahre machen werden. Das bedeutet, dass ich mich an der GV 2021 nicht mehr zur Wahl als Präsidentin zur Verfügung stellen werde. Mein Aufruf in der letzten Seglerkiste hat zum Erfolg geführt. Urs Rothacher hat sich gemeldet, und wird sich an der nächsten Generalversammlung zur Wahl als Präsident der SVT zur Verfügung stellen. Urs ist in der SVT gross geworden. Ist Segler, ist mit einer Seglerin verheiratet und hat 3 Söhne, wie kann es anders sein, 3 Segler. Er hat Zeit und Interesse, als mein Nachfolger das SVT Boot weiter zu steuern. Ich wünsche ihm viel Erfolg bei den Wahlen und werde ihm sicher während der Einarbeitung in das neue Gebiet mit Rat und Tat beiseite stehen.

Dies ist nun bereits mein letzter Bericht in der Seglerkiste (als Präsidentin). Es bleibt mir wie immer zu sagen:

Jetzt freue ich mich auf eine spannende Saison 2021, auf guten Wind, gesellige Abende im Clubhaus und auf schöne Begegnungen am und auf dem Wasser.

*Brigitte*

# Einladung zur 85. Generalversammlung der Segler-Vereinigung Thalwil

Freitag, 12. März 2021 – 19:30 Uhr

In der Schützenhalle Thalwil, Dorfstrasse 65, vis à vis Chilbiplatz

Parkieren auf dem Chilbiplatz möglich

Verschiebungsdatum, provisorisch Dienstag, 11. Mai 2021

## Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Resultate der 84. Generalversammlung (online ) vom Mai 2020
3. Jahresbericht 2020
4. Abnahme Jahresrechnung 2020
5. Berichte aus den Ressorts
6. Entlastung des Vorstands
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren für 2021
8. Festsetzung des Budgets 2021 und der Ausgabenkompetenz des Vorstandes
9. Genehmigung des Jahresprogrammes 2021
10. Aufnahmen, Übertritte, Austritte und Ausschlüsse von Mitgliedern sowie Ehrungen und Ernennungen
11. Anträge von Mitgliedern
  - 11.1 Überarbeitete Statuten und Reglemente; Weiteres Vorgehen
12. Wahlen für das Vereinsjahr 2021
13. Varia
14. Schlusswort der Präsidentin

Der Vorstand freut sich auf Deine Teilnahme an der GV  
(Entschuldigungen an [praesi@svt.ch](mailto:praesi@svt.ch))  
Eure Präsidentin, Brigitte Fischer

## Aktuell — der neue SVT-Flaggenmast zu Land

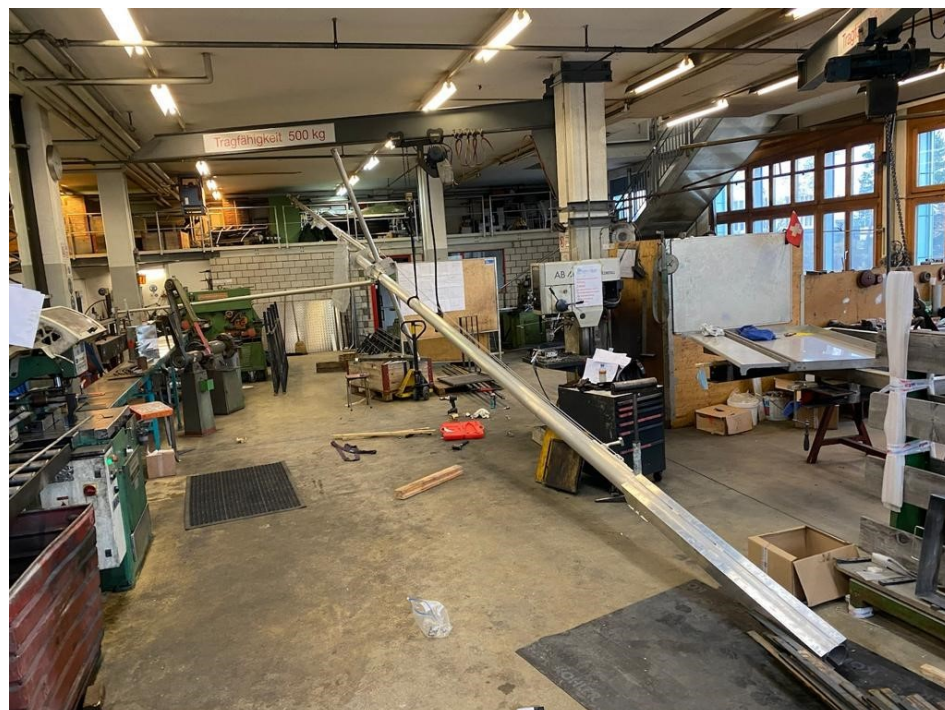
### Er steht — unser neue Flaggenmast!

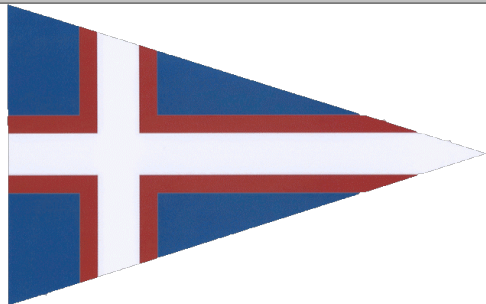


Ihr erinnert Euch, der alte Flaggenmast war hölzern und mit der Zeit morsch geworden. Der neue ist aus Metall und sollte nun jahrelang halten. Er wurde bei Fischers gebaut und steht seit einigen Wochen am alten Ort.

Nur: Irgendwas scheint mit der Flagge nicht ganz in Ordnung zu sein. Ist die auch aus Metall? Selbst bei schönster Bise, Westwind oder Föhn hängt der grosse SVT-Stander schlapp nach unten. Was ist bloss los? Hat sie sich verheddert?

Die Flaggen-Crew geht dem sicher nach, damit der Stander auch bald den Wind anzeigt.





## Samstag 24. April

....ein Anlass für die ganze Familie  
....frische Luft und Ausblick in die Berge  
....neue Segler-Freundschaften schliessen  
....Segeln auf die genussvolle Art

ab 12.00 Uhr Apéro Riche im Clubhaus SVT  
ca. 13.00 Uhr Ablegen  
ca. 14.00 Uhr Treffen der SVE-Boote zwischen Thalwil und Erlenbach  
ab ca. 17.00 Apéro & Grillplausch im Clubhaus der SVT

Bitte Grillgut selbst mitbringen. Salate und andere Beilagen herzlich willkommen, bitte bei der Anmeldung angeben.

Infos und Fragen: [anlaesse@svt.ch](mailto:anlaesse@svt.ch)



**ACHTUNG: Clubhausputzete findet am 20. März ab 0900 Uhr statt. Wir erwarten viele Putzwillige!**

Liebe Ferienspass-Skipper

Wie jedes Jahr bittet die Aktion FerienSpass-Thalwil uns wieder zum Mitmachen. Sie freuen sich ausserordentlich, wenn ein paar Skipper beim **FerienSpass 2021** während der Sommerferien vom **17. Juli bis 22. August 2021** mit ein paar Kids auf den See gegen und ihnen das Segeln beibringen. Bitte teilt Euer Angebot direkt den Organisatoren mit: Durchführungsdatum, ganzer Tag oder Nachmittag, Ort, Anzahl Kinder.

E-Mail an [info@ferienspass-thalwil.ch](mailto:info@ferienspass-thalwil.ch)



### Was lange währt....

Seit dem Stapellauf des Club-Mobos „Tender“ vor ein paar Jahren wurde nun endlich eine überfällige Modifikation vorgenommen. Es war an einem wunderschönen Novembertag letztes Jahr Berni Fischer, Chrisi Jenni und ich trafen uns im Club, um mit dem Tender nach Herrliberg in den SYH zu fahren und deren Regattaflaggenmast auszumessen. Da sich die Ausmessung zu umfangreich gestaltete, luden wir das Riesenteil kurzum auf den Tender und entführten es nach Thalwil. Auf der Rückfahrt entschieden wir uns spontan, bei diesem schönen Wetter, den Tender gleich auszuwassern und mit dem Flaggenmast in die Firma Fischer Metallbau zu bringen. Berni stellte uns grosszügiger Weise einen Platz zur Verfügung, auf welchem wir das Club Boot dann bearbeiten durften.



Sogleich kam mir meine Liste mit den auszuführenden Arbeiten in den Sinn. Berni machte sich daran, die Frontscheibe und verschiedene andere Wünsche auszumessen. Ich ging Unterwasserfarbe, Politur und ein grösseres Steuerrad einkaufen, Pütz, Becken und Roller waren vorhanden.

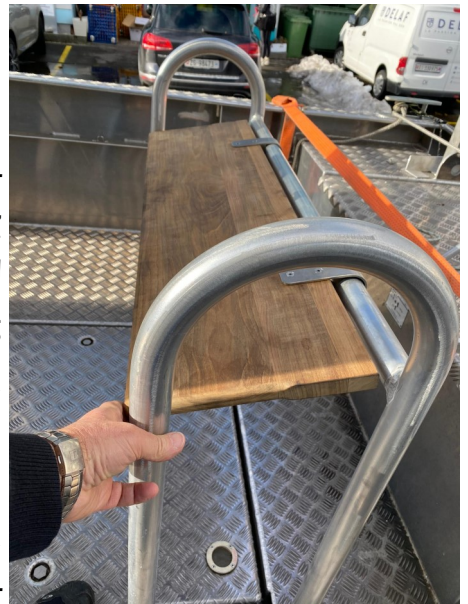
Blaumann übergezogen, Masken auf, (nicht nur wirksam gegen Corona) und mit vereinten Kräften mit Pe Kehrer fingen wir an, das Unterwasser zu schleifen und zu streichen sowie die Schale zu entkalken und aufzupolieren. Wer schon mal versuchte, Aluminium auf Hochglanz zu polieren, der weiss was einen erwartet. Alles wird schwarz und spiegeln kann man sich darin auch nicht. Dank Bernis Geheimtipp



## Aktuell — Erneuerung Flaggenmast zu Wasser

wurde die Schale schlussendlich doch noch sauber und glänzt nun im vornehmen „alumatt“.

Auf Deck sind schon verschiedene Arbeiten im Gange. Frontscheibe eingepasst, Armaturen neu nach StB versetzt, mit Schreibplatz auf BB, Teak-Sitzbank für Steuerstand und Teak-Sitzfläche auf Kiste vorm Steuerhaus montiert, sowie diverse kleine Anpassungen, da ein Loch und dort eine Öse.



Das pièce de résistance, der Lukas (alias Regattaflaggenmast), Höhe 4,0 m, Breite 2,0 m wurde getreu kopiert und auf den Tender modifiziert, natürlich faltbar, damit er auch im Lagerraum des Clubhauses richtig verstaut werden kann. Ein neuer und grösserer 40x60 cm Flaggenstapel kommt jetzt zum Einsatz. Weiterum für jeden Regattateilnehmer gross und deutlich sichtbar. Wer jetzt zu spät an den Start kommt, hat keine Ausrede mehr, die Zeichen nicht erkannt zu haben.

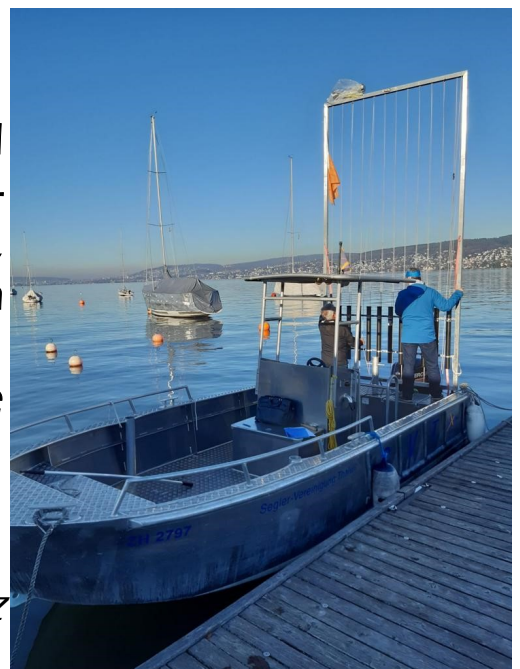


### ... wird ganz bestimmt gut!

Vorpremière mit Apéro; Freitag 16. April 2021, 18:30h, Floss beim Clubhaus, anschliessend Start Sunset Race Saison 2021, Update Wettfahrtregeln, 19:00h

Première auf dem Wasser; SunsetRace 2021, Freitag 23. April 2021, Start 19:00

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme  
*Euer Regattapräsi Francis Théraulaz*



# Ich hab den schönsten Arbeitsplatz am See

Erich Albrecht ist seit drei Jahren Hafenmeister in Thalwil. Er sorgt für Ordnung, steht gerne mit guten Tipps zur Seite. Das wissen wir Segler sehr zu schätzen. Erich hat auf ein paar spontane Fragen geantwortet.

**Kommst Du als Hafenmeister überhaupt noch zum Segeln?**

Da mach Dir mal keine Sorgen! Als Hafenmeister habe ich einen Teilzeitjob und somit gibt es noch genügend Zeit für den See. Segeln ist allerdings mit meinem schweren Schiff nicht so die Stärke.

**Was ist Dein Lieblingsort am See/auf dem See?**

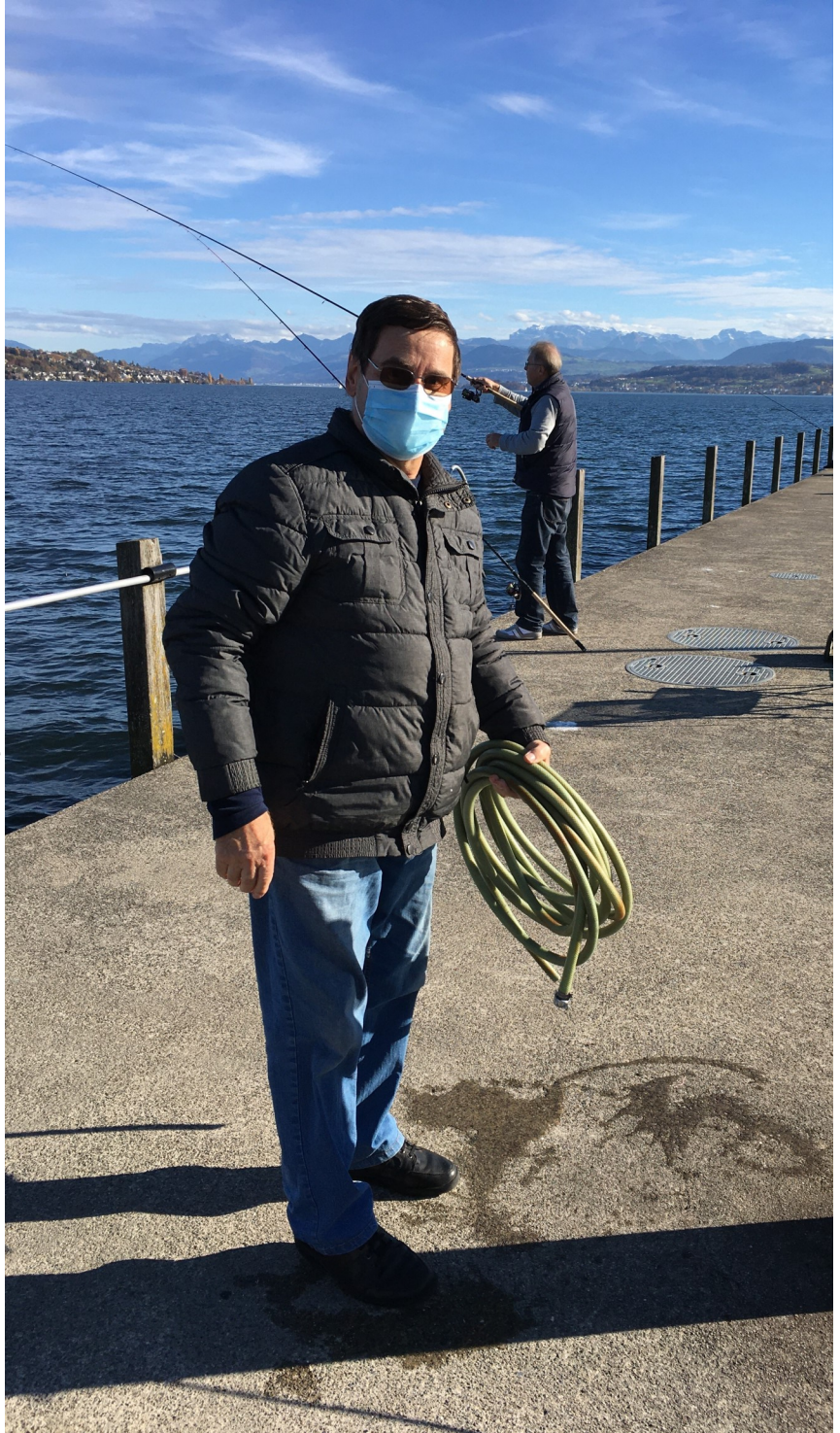
Am See, sicher unser Hafen, er ist ja sehr überschaubar. Hier läuft immer was. Er ist beliebt bei den Fischern und neuerdings auch als Location für diverse Filmproduzenten.



Wenn ich auf dem See bin, laufe ich gerne den Hafen in Pfäffikon an und geniesse die gute Küche vom Hotel Schiff. Für Tagesausflüge ist auch Stäfa auf meiner Liste.

**Dreharbeiten! Das ist ja spannend.**

Im Sommer wurde für eine Episode des Zürich-Krimis hier gedreht. Ich freue mich schon auf die Ausstrahlung im Fernsehen. Irgendwann im Frühling. Im November drehte Zodiac Pictures einige Szenen für einen Kinofilm. Bei beiden Shootings war viel Sicherheitspersonal anwesend, das den Zugang zum Drehort sperrt. Leider durfte man auch nicht fotografieren.



**Kommst Du in den Filmen vor?**

Huch! Hoffentlich nicht!

**Letztes Jahr hast Du Deine «Helena» aufwändig überholt. Bist Du nun fertig? Was ist Dein nächstes Projekt?**

Fertig? Es gibt immer was zu tun, heisst es doch in einer Werbung. 2021 will ich noch die restlichen, hellen Holzflächen am Steuerstand sowie Aufbau und Süllrand abschleifen und beizen,

bevor dann die acht Schichten Klarlack drauf kommen. Wenn ich mit diesem Projekt fertig bin, muss ich halt ein neues „altes“ Schiff kaufen. Ich glaube ich beginne dann einfach wieder von vorne.

**Bist Du jeden Tag im Hafen? Wie findet man den Hafenmeister? Du hast ja kein Hafenbüro.**

In der Saison in der Regel sicher einmal, absichtlich zu unregelmässigen Zeiten. Nein, ein Marinabüro habe ich nicht. Ich komme aber mit dem Auto her. Das ist dann mit „Hafenmeisterei“ angeschrieben und neuerdings trage ich auch die Kleider der Hafen AG. Im Schaukasten sind auch noch meine Koordinaten aufgeführt.

**Was sind die schönen Seiten Deiner Aufgabe?**

Frische Luft, schöne Aussicht auf den See und immer wieder gute Gespräche mit den Mietern und den Fischern. Es ist aber auch spannend, den Hafen im Schuss zu halten. Da kamen mal die neuen Hafenlaternen, dann ist hier oder dort was zu ersetzen. Und dann natürlich jeden Tag der Entenscheiss! Ich kann schon gar nicht mehr zählen, wie manche Pütz ich aus dem See geholt habe, um die Mole zu putzen. Das hält auf jeden Fall fit!

**Was die eher schwierigen Aufgaben?**

Der Hafen Farbsteig ist bei den Fischern sehr beliebt, nach meiner Schätzung sind es bis zu 90% Auswärtige. Sie verursachen auch mit ihrem „Nichtbeachten der Hafenordnung“ die meiste Arbeit. Hier ist Diplomatie gefragt. Wenn alle Rücksicht nehmen aufeinander, kommt man gut aneinander vorbei. Mühe habe ich aber, wenn etwa Zigarettensammel mit viel Aufwand in die Ritzen der Holzpfähle gedrückt werden, oder wenn wenige Meter vom Aschenbecher – Bestandteil jedes Abfallkübels im Hafen – Stummel am Boden liegen. Und natürlich wäre es schön, wenn wirklich nicht im Hafenbecken gefischt würde. So oft greifen Böttler in Angelhaken, die sich an den Tauen verheddern.

**Auf dem Bodensee ist es üblich, dass auslaufende Segler auf einem Belegschild angeben, bis wann der Platz frei ist. Wäre so ein System auf dem Zürisee nicht auch denkbar und sinnvoll?**

In der Anfangszeit der Hafenanlage versuchte man das gleiche System einzuführen, bei vereinzelten Plätzen sind immer noch solche Schilder anzutreffen. Auf dem Zürichsee funktioniert dieses System nicht, da meiner Meinung nach a: das ganze System flächendeckend vorhanden sein müsste und b: der Zürichsee nicht so wie der Bodensee genutzt wird. Es wird tagsüber gesegelt und das Bedürfnis zu übernachten schwindet. Die Tourensegler werden halt immer weniger. In Thalwil haben wir ja auch schöne Gästeplätze an der Südmole. Mit den Moorings sind die auch bequem fürs Anlegen.

Hast Du Wünsche an die SVT-Segler, die Ihr Boot im Farbsteig liegen haben?

Keine, Ihr sind ja wie alle andern Bööter gute Mieter, die sich an das Reglement halten!

Danke fürs Interview, Erich!

Und wieder wirft Erich die Pütz in den See, um die Mole vom Entscheiss zu befreien!





### Keine Lawinengefahr abseits der Hafenmole

Damit keine Gerüchte entstehen: Bei Schneetreiben, Eisregen und Lawinengefahr waren wir nicht draussen. Da wurde nur der Schnee von der Persenning gekratzt. Aber Winter ist eine tolle Segelsaison. „Corona-HeimArbeit-LunchTime“-Segeln ist angesagt.



Schon letztes Jahr blieb die SPRAY über Winter im Wasser und bescherte mir mit wechselnder Crew viele schöne Segelausflüge in der Zeit von November bis März. Gerade im Lock-down bot das Schiff eine tolle Abwechslung. Absolut ohne Lawinengefahr!

Dieses Jahr bleibt auch das Pool-H-Boot Miracola im Hafen und eröffnete mit Hans-Georg an der Pinne am 2. Januar wohl die SVT-Segelsaison. Schon im November und Dezember wehte oft eine steife Bise über den See. Dieser Wind ist wunderbar für längere Schläge auf dem See. Aber die



## Panorama — „C.H.A.L.T. Sägler“ im Winter

Bise ist halt schon eher kalt. Da war die Thermosflasche mit heissem Tee ein Muss. Meist trugen wir auch mehrere Kappen und zwei Jacken übereinander, um die Ohren und den Körper warmzuhalten. An der Stimmung an Bord der SPRAY tat das keinen Ab-



bruch. An Wochenenden lag auch das eine oder andere Fondue drin. Am liebsten nutzten wir aber die wärmeren Föhntage und verliessen den Hafen mittags für zwei- bis dreistündige Schläge. So lässt sich Home-Office ertragen. „Das isch **C.H.A.L.T.**-Sägler!“



Wie wär's, wenn wir für den nächsten Winter einen gemeinsamen SVT-Chat eröffnen, damit alle, die ihre Skijacken auch mal auf dem See auslüften möchten, das herrliche Wintersegeln erleben können. Mit Crew wagt sich vielleicht noch ein weiterer Skipper mal raus. Der See ist nie so flach oder gleichmässig

wellig wie im Winter. Wunderbar, ich sag's Euch. Keine Motorboote, keine Schwimmer, kaum mehr Kursschiffe, wenige Fischer. Einfach herrliches Segeln!

*Bernhard*

## Panorama — neue Clubmitglieder

Die SVT hat wieder neue Mitglieder. Wir freuen uns, Euch baldigst „live“ kennen zu lernen. Jan kann sicher viel erzählen. Auf die Frage, ob er kurz was zu sich und zum Segeln schreiben kann, kamen ein wunderbarer Text und viele spannende Fotos. Manuela und Dirk wohnen gleich vis-à-vis vom Clubhaus und sind sicher bald mal dort anzutreffen — so COVID dies denn erlaubt.



Jan von Yurt: Als ich zehn war, führte mich mein Vater am Lago Maggiore in die fantastische Welt des Segelns ein. Danach segelte ich mit meiner Familie auf dem Bodensee. Wir sind

fast jedes Wochenende und auch in den Sommermonaten für längere Reisen gesegelt. Mit 16 Jahren habe ich meinen Schweizer Bootsführerschein gemacht, mit 18 Jahren die Motorbootlizenz.

Als ich 23 Jahre alt war und meine Frau Joanna traf, zog ich nach Santa Barbara, Kalifornien. Ich kannte niemanden und dachte, es wäre einfacher, Leute durch Segeln kennenzulernen. Ich habe eine Anzeige beim Santa Barbara Yacht Club veröffentlicht und einen Anruf erhalten, um an den Regatten der „Wet Wednesdays“ teilzunehmen. Kurz danach wurde ich zur Crew auf einem 70-Fuss-ULBD-Sled namens Alchemy eingeladen. Es war meine erste Erfahrung mit Ozeanrennen und nach kurzer Zeit wurde ich Crewmitglied. Im Laufe der Jahre war ich auf vielen Booten unterwegs und wurde zu vielen Regatten in den





USA eingeladen. Ich segelte Offshore-Rennen auf Warrior, einer J125, einem 70-Fuss-ULBD- Sled Taxi-Dancer, Custom-Booten wie Alchemy 77 mit Wasserballast, Katana einer Kernan Design 47, gebaut für Dr. Laura und vielen anderen. Zwischen 1998 und 2018 segelte ich die Rennen von Newport nach Ensenada, von San Francisco nach Santa Barbara, den Coastal Cup, von Santa Barbara nach King Harbor, Cal Cup, Mexorc Regatta, Ullman Race Week und viele mehr. Es war eine Belohnung, in Teams zu sein, die viele dieser Rennen gewonnen haben, und es war noch aufregender, neben America's Cup-

Seglern segeln zu können und auch von ihnen zu lernen. In Santa Barbara besitzen wir einen 16-fuss Hobie Gateway Katamaran für die Kinder und ein XO 270-Motorboot, um an den Wochenenden die Santa Barbara Channel-Inseln zu besuchen. Auf dem Wasser zu sein, ist Teil meiner Identität und inspiriert mich immer wieder.

Meine Mutter wurde in Thalwil geboren und ist dort zur Schule gegangen. Thalwil hat immer einen besonderen Platz in meinem Herzen eingenommen. Ich verbrachte auch viele Ferien mit meinem Grossvater, der ein Haus an der Dorfstrasse besass. Fast jeden Sommer seit unserem Umzug nach Amerika, sind wir in die Schweiz zurückgekehrt und nennen sie weiterhin unser Zuhause in der Ferne. Meine Frau und ich sind seit 21 Jahren verheiratet und haben drei Töchter im Alter von 9, 12 und 14 Jahren. Wir haben kürzlich unsere eigenen Wurzeln in Thalwil gepflanzt und freuen uns darauf, mehr Zeit hier zu verbringen. Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder bei unserem nächsten Besuch zu treffen.

*Jan*

## Panorama — neue Clubmitglieder

Manuela hatte eine wunderbare Idee für ein Geburtstagsgeschenk für Dirk. Die SVT freut sich über die beiden neuen Gastmitglieder.

Manuela und Dirk Westphalen: Wir wohnen gegenüber vom Clubhaus der SVT und da ist der Weg zum Segelclub natürlich sehr kurz. Dirk kommt aus dem Norden, Nähe Hamburg und segelt schon lange, wahrscheinlich hat er dadurch auch das Segeln im Blut. Dirk ist Skipper, wir versuchen einmal im Jahr eine Yacht zu chartern und im Mittelmeer oder auch mal in der Karibik mit Freunden zu segeln.



Hier auf dem Zürichsee haben wir ein kleines Motorboot, das in Pfäffikon im Hafen liegt und damit sind wir eigentlich den ganzen Sommer auf dem Wasser. Dirk ist auch Mitglied im Yachtclub Zug, Siemens (sein Arbeitgeber) hat dort einen Jollenpool zur Verfügung gestellt und dort segelt er auch hin und wieder einmal. Leider hat der Zuger See sehr wenig Wind und die Home Office Situation im letzten Jahr war auch nicht förderlich.

Ich komme aus München, bin die Mitseglerin, die Fotos macht und für den Apéro und das «Anlege-Bier» sorgt.

Wir sind beide gerne auf dem Wasser, Dirk segelt leidenschaftlich gerne und da in Thalwil doch hin und wieder Wind ist und der Segelclub vor der Tür – was liegt da näher? Und dann gibt es natürlich noch unseren Nachbarn Edgar, der begeistert vom Club ist. So kam mir auch die Idee zum Geburtstagsgeschenk: Die (Gast-)mitgliedschaft in der SVT!

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen

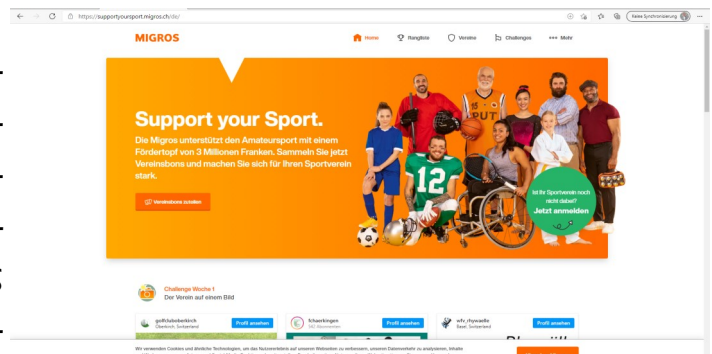
*Manuela & Dirk*

## «Support your Sport»

Die Migros unterstützt den Amateursport mit einem Fördertopf von 3 Millionen Franken. Pro Fr. 20.- Einkaufswert gibt es bis am 12. April 2021 einen Vereinsbon. Scanne nach dem Einkauf den QR-Code und teile den Vereinsbon der Segler-Vereinigung Thalwil zu. Der Erlös geht an die Juniorenabteilung, um neue Boote kaufen zu können.

Jedes Jahr melden sich neue begeisterte junge Segler/innen für das Juniorentaining in der Segler-Vereinigung Thalwil an. Um möglichst allen angemeldeten Kindern einen Trainingsplatz bieten zu können, brauchen wir neue Juniorenboote. Normalerweise kommt aus dem Gewinn vom Abendessen an der GV sowie dem Ertrag vom Zeitungssammeln jährlich etwas Geld zusammen, welches wir in neue Ausrüstung für die Junioren investieren können. Da diese beiden Events im letzten Jahr auf Grund der Corona Pandemie ausgefallen sind, fehlt uns nun dieses Einkommen.

Hilf auch du mit, der Juniorenabteilung diesen Wunsch erfüllen zu können und erledige deinen Wocheneinkauf in der Migros und löse deine Vereinsbons auf die Segler-Vereinigung Thalwil ein. Wenn du nicht weisst wie es funktioniert, kannst du die Vereinsbons auch sammeln und uns per Post zustellen, wir übernehmen das Einlösen .



(Adresse: Segler-Vereinigung Thalwil, z.H. Giulia Corbelli, Seestrasse 144, 8800 Thalwil)

Mehr Informationen zur Vereinskation gibt es auf folgender Seite: <https://supportyoursport.migros.ch/de/>

Da die Migros unseren Verein und den Antrag zuerst überprüfen und freischalten muss, können die Vereinsbons möglicherweise erst ab dem 20. Februar 2021 für die Segler-Vereinigung Thalwil eingelöst werden.

*Giulia*

# Überlegungen zur Junioren-Strategie

Die SVT betreibt seit Jahrzehnten ein sehr aktives und erfolgreiches Junioren-Förderprogramm. Viele der heutigen Mitglieder haben selber so segeln gelernt. Nicht wenige segelten sich so an die nationale Spitze, einige davon sind international erfolgreich geworden (Yannik Brauchli oder Simon Koster).

## Swiss Sailing Team Region 5 (SSTR5)

Im Regionalkader, bekannt als SSTR5 (Swiss Sailing Team Region 5), werden die besten Junioren der Region gefördert, mit dem Ziel an der Schweizer Spitze mitzusegeln. Die Region 5 besteht aus Segler und Seglerinnen vom Zürichsee, Pfäffikersee, Greifensee, Sihlsee. Seit der Gründung im Jahr 2008 konnten sich schon viele SVT-Junioren im Opti sowie der 420er-Klasse für das SSTR5 qualifizieren und von zusätzlichen Trainings und Regattabegleitung durch sehr qualifizierte Coaches profitieren.

Das SSTR5 hat bekanntgegeben, dass die Juniorenbootklasse 420er voraussichtlich ab nächstem Jahr nicht mehr gefördert und durch den 29er als Zweimannjolle abgelöst wird. Aktuell sind drei 420er Teams (wovon zwei vom SVT) und fünf 29er Teams im SSTR5. Zwei der drei 420er-Teams erreichen allerdings Ende Saison das Maximalalter. Dieser Entscheid des SSTR5 kommt daher nicht unerwartet und folgt der nationalen und internationalen Entwicklung. Auch Swiss Sailing hat reagiert und kommuniziert im Nachwuchskonzept 2019-2024 neu den 29er als Zweimannboot der Junioren.

## Juniorens segeln in der SVT heute

Bis anhin bietet die SVT den Junioren und Juniorinnen den Opti als Einstiegsboot und den 420er für die älteren Junioren als Zweipersonenjolle an. Kommt es zum angekündigten Wechsel im SSTR5, müssten sich ambitionierte Optisegler, welche aus Alters- oder Interessensgründen wechseln, nach einem anderen Club umsehen, denn 29er werden zurzeit von der SVT nicht unterstützt. Auch bisherige Zweimannjollen-Teams, die vom SSTR5-Programm

profitieren möchten, könnten nicht in der SVT verbleiben. Dies wäre insofern schade und ein grosser Verlust, da die SVT immer auch den Anspruch hat, möglichst viele junge Segler/innen grosszuziehen, welche dem Club nachhaltig erhalten und treu bleiben.

### **Welche Art von Juniorensiegeln in Zukunft?**

Nun steht die SVT vor der Entscheidung, ob sie mit der Region und dem SSTR5 mitziehen möchte und ihren Bootspark um eine neue Bootsklasse, den 29er, erweitern möchte. Die Unsicherheit der letzten Jahre bezüglich der Klassenwahl zeigt sich bereits im heutigen Bootspark und ist einer der Gründe, warum die SVT bis 2014 alle ein, zwei Jahre, aber seither keine neue Zweimannjollen angeschafft hat. Momentan befinden sich acht von insgesamt rund 60 Junioren/innen aus der SVT in einem regionalen oder sogar nationalen Förderprogramm. Dass wir unsere besten Junioren im Club behalten können, ist aus Sicht der Juniorenförderung extrem wichtig. Zum einen sind es die Junioren/innen, welche ihr Wissen zukünftig weitergeben können und wollen, sodass die SVT auch in Zukunft ein gutes Juniorentaining anbieten kann. So besteht das aktuell 10-köpfige Trainerteam zu 80% aus Trainer/innen, welche das Förderprogramm des SSTR5 durchlaufen haben. Des weiteren sind sie ein nicht zu unterschätzendes Vorbild für den Rest.

Unsere SVT lebt und segelt im und für den Breitensport. Dies gilt auch für den Grossteil der Junioren/innen. Es ist daher sehr wichtig, dass wir den Junioren/innen nach dem Optimisten die Möglichkeit bieten, weiterhin aus Spass und Freude am Segeln ins Training zu kommen. Sie sollen aber auch an regionalen Regatten und Lagern teilnehmen können, was nur geht, wenn sie dieselben Bootsklassen segeln können, wie die anderen Clubs am Zürichsee.

Ob und wann neue Zweimann-Jollen angeschafft werden sollten, hängt von der definitiven Entscheidung des SSTR5, sowie unseren Juniorenteams ab. Wir arbeiten in der Zwischenzeit an einer Strategie, wie die Zukunft der SVT-Junioren aussehen könnte. Gerne könnt ihr euch unter [nachwuchs@svt.ch](mailto:nachwuchs@svt.ch) mit eurer Meinung melden.

*Giulia Corbelli und Urs Rothacher*

# Jahresprogramm 2021

(prov. bis zur GV 2021)

**2021 Club-Höck - jeden Freitagabend ab 20:30 Uhr im Clubhaus**  
**2021 Grill-Höck - jeden ersten Freitagabend im Monat 19:00 Uhr**  
**2021 Seniorenentreff - jeden Freitag ab 16:00 Uhr im Clubhaus**

12. März 2021	85. Generalversammlung 19:30, Schützenhaus
20. März 2021	Clubhausputzete
16. Apr. 2021	Start SunsetRace Saison Update Wettfahrtregeln
23. Apr. - 16. Juli	SunsetRace - jeden Freitag - Start 19:00
24. Apr. 2021	Ansegeln
22. - 23. Mai 2021	Familienfahrt an Pfingsten
25. - 26. Juni 2021	Risikenpokal - Clubregatta Yardstick Langstrecke - gemäss Ausschreibung
26. Juni 2021 Club	Sommerfest
10. - 11. Juli 2021	1. Frauenfahrt der SVT
16. Juli 2021	Letztes SunsetRace vor den Sommerferien
20. Aug. - 17. Sep.	SunsetRace - jeden Freitag - Start 18:30
21. Aug. 2021	Clubmeisterschaft - mit Barbetrieb
3. - 5. Sep. 2021	Zürichssecup 2021
17. Sep. 2021	Letztes SunsetRace der Saison
18. - 19. Sep. 2021	Punktemeisterschaft 420/470 er gemäss Ausschreibung
25. - 26. Sep. 2021	Herbstregatta Esse 850 / 750 - gemäss Ausschreibung
16. - 17. Okt. 2021	Männerfahrt - gemäss Programm
23.25. Okt 2021	Chilbi Thalwil
31. Okt. 2021	Fuchsjagd und Absegeln - Start 11:00 Uhr - nach Segelanweisung
6. - 7. Nov. 2021	Eisbärenpokal - gemäss Ausschreibung
26. Nov. 2021	Chlaus-Höck - im Clubhaus 18.00 Uhr
12. Jan. 2022	Helferessen - im Clubhaus 19:00 Uhr auf Einladung
5. Feb. 2022	Papiersammlung
18. März 2022	86. Generalversammlung 19:30, Essen ab 18:00 Uhr

## Und noch das zum Schluss:

Was macht ein Ostfrieze, wenn er ein Loch im Boot hat?  
Er bohrt ein zweites, damit das Wasser ablaufen kann!